

**Bestell-Fax: 0228 – 73 25 96**

Bitte senden Sie mir

\_\_\_\_\_ Exemplar/e

der Dencker-Schrift zu!



Die Humboldt-Universität konnte 2002 auf 100 Jahre agrartechnische Lehre und Forschung in den Berliner Agrarwissenschaften zurückblicken. Aus diesem Anlass wurden die Professoren in einer Schriftenreihe besonders gewürdigt, die am Berliner Institut gelehrt und geforscht hatten. Zu ihnen zählte Professor Carl Heinrich Dencker, der von 1932-1945 das Landmaschineninstitut in Berlin geleitet hatte.

Eine Darstellung der Persönlichkeit von Professor Dencker wäre unvollständig ohne die Behandlung seines Wirkens in Bonn. Der Verein zur Förderung der Landtechnik Bonn und der Haushaltstechnik Bonn e.V. hat im Oktober 2007 anlässlich des 40. Todestages von Dencker eine eigene Schrift herausgegeben mit dem Titel

**Carl Heinrich Dencker  
und das Institut  
für Landtechnik  
1946 – 1967**

**- Historischer  
Forschungsbericht -**

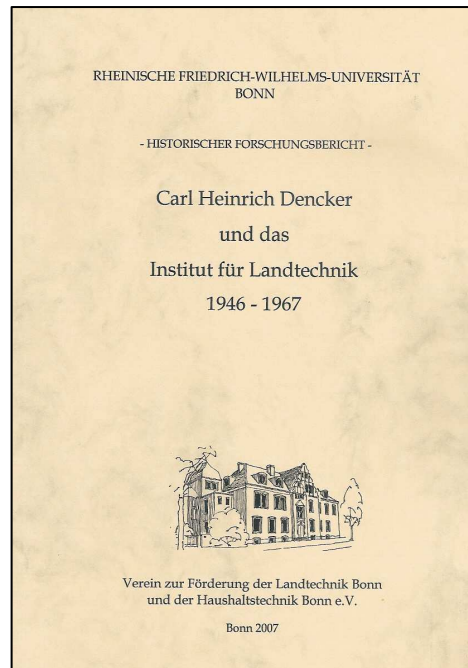
In diesem „Historischen Forschungsbericht“ beschreiben Doktoranden ihren Hochschullehrer in Lehre und Forschung aus ihrer persönlichen Sicht und Erfahrung.

Einleitend wird Prof. Dr. Ing. Dr. agr. h.c. Carl Heinrich Dencker – Sein Leben und Wirken dargestellt von Prof. Heinz-Lothar Wenner †. Es folgen Beiträge von Clemens Kellermann, der Dencker als Hochschullehrer aus der Sicht des langjährigen Vorlesungsassistenten würdigt. Die Forschungsaktivitäten werden beispielhaft dargestellt in den Bereichen Kartoffeltechnik in Bonn und Dethlingen, Getreideernte und Getreidelagerung, Zuckerrüben von der Saat bis zur Lagerung von den Doktoranden Scholz, Kellermann, Heller, Haase † und Isensee.

Die Doktoranden von Dencker in Bonn werden mit den Themen ihrer Arbeiten vorgestellt von Hasso Bertram. In einem weiteren Kapitel würdigt Rudolf Merkes das Entstehen und die Bedeutung des „Handbuch der Landtechnik“ von Dencker.

Auf die umfangreichen „Um- und Neubauten des Institutes“ mit ihren technischen Raffinessen und Besonderheiten geht Wolfgang Brinkmann, der Nachfolger Denckers als Leiter des Bonner Institutes, besonders ein.

Die verschiedenen Kapitel werden unterbrochen oder ergänzt durch zahlreiche Kurzbeiträge von Evers, Kellermann, Lampe und Merkes.



Sie beleuchten aus ihrer Sicht auf der Basis besonderer Erlebnisse, Erfahrungen und Gegebenheiten Professor Dencker als Hochschullehrer und Forscher, als Vorgesetzten und als „besonderen“ Menschen, als Persönlichkeit.

Der Historische Forschungsbericht schließt mit dem Verzeichnis der zahlreichen Veröffentlichungen von C.H. Dencker in der Zeit von 1947-1968.

Die vorliegende Schrift behandelt umfassend das Wirken von Professor Dencker in Bonn von 1946-1967. Sie gibt einen guten Einblick in die rasante Entwicklung der Landtechnik in dieser Zeit und wird daher nicht nur die ehemaligen Schüler und Mitarbeiter von Professor Dencker interessieren.

Die Schrift ist erhältlich zum Preis von 10,00 € beim Institut für Landtechnik, Nussallee 5, D - 53115 Bonn,

Tel.: 0228-73 2395,

E-Mail: [landtechnik@uni-bonn.de](mailto:landtechnik@uni-bonn.de)

**Versandadresse:**

Name, Vorname: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum, Unterschrift: .....

Per Post, Telefon oder E-Mail geht's natürlich auch! Einfach anrufen oder diesen Bestellschein einsenden/faxen an den:  
Verein zur Förderung der Landtechnik und der Haushaltstechnik e. V.

Nussallee 5, 53115 Bonn  
Tel.: 0228 / 73 - 23 95; Fax: - 25 96  
e-mail: [landtechnik@uni-bonn.de](mailto:landtechnik@uni-bonn.de)